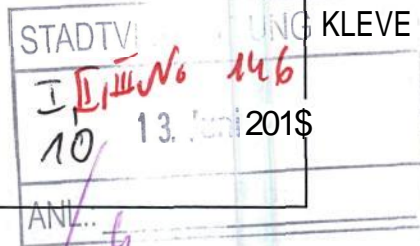


## CDU Fraktion im Rat der Stadt Kleve

CDU Fraktion -Antoniusstraße 13 - 47533 Kleve  
Bürgermeisterin der Stadt Kleve  
Frau Sonja Northing  
Rathaus  
47533 Kleve



Geschäftsstelle  
Lindenallee 49  
47533 Kleve  
Tel.: 02821/997790  
Fax: 9977919  
E-mail:  
info@cdu-kreis-kleve.de

11.06.2018

Antrag zum Rat am 28. Juni 2018  
Vierzügigkeit der Kisters-Realschule ab Schuljahr 2019/2020

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kleve beantragt

**der Rat möge beschließen, dass die Karl-Kisters-Realschule ab dem Schuljahr 2019/2020 dauerhaft vierzünftig geführt werden kann.**

### Begründung:

Seit mehr als sieben Jahren sprechen die Anmeldezahlen an der Karl-Kisters-Realschule für eine Vierzügigkeit.

Aus diesem Grunde wurde sie seither auch vierzünftig geführt. Allerdings in jedem Jahr mit einer Ausnahmegenehmigung.

In diesem Jahr lehnte die Mehrheit des Rates der Stadt Kleve eine weitere Ausnahmegenehmigung ab.

Die Folge ist: Die Karl-Kisters-Realschule musste (und wollte auch) alle Schüler aufnehmen (§ 6 Abs. 5 Nr. 1 c der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz). Dies führte aber zu drei übergroßen Klassen mit je 34 bzw. 33 Schülerinnen und Schülern. Die damit einhergehenden Beschwerden wurden von dem Schulleiter der Karl-Kisters-Realschule, Herrn Hubert Wanders, im letzten Schulausschuss ausführlich deutlich erläutert.

Auch wenn der Beschluss des Rates möglicherweise davon getragen war, die Gesamtschulen zu stärken, führte der Beschluss im Ergebnis nicht zu einer Stärkung

# CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

der Gesamtschulen, da die Realschule eben alle dort angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufnehmen **musste**.

Allerdings verlor die Stadt Kleve aber Schüler an andere Realschulen in **Kalkar** und Kranenburg, weil deren Eltern durch eine Anmeldung an den dortigen Schulen den sicheren Weg gehen wollten. Diese Eltern ziehen eher eine alternative Realschule der möglicherweise zugewiesenen Gesamtschule vor und kehren somit der Stadt Kleve als Schulträger den Rücken.

Insgesamt hätte auch in diesem Jahr die Vierzügigkeit die Schulsituation der **Karl-Kisters-Realschule** deutlich entspannt, ohne **aber** die Gesamtschulen zu gefährden.

Kleve ist eine wachsende Stadt und wird für die weiterführenden Schulen dauerhaft 20 bis 22 Züge **benötigen**. Dies bestätigt auch das Gutachten des beauftragten Büros Garbe & Lexis, das auch einen gleichbleibend großen Bedarf an Realschulplätzen prognostiziert.

Die baulichen Voraussetzungen der Klever Schullandschaft werden - sollten alle Baumaßnahmen endlich vollendet sein - 22 Züge ermöglichen, nämlich sechs Züge an der Gesamtschule am Forstgarten, fünf Züge an der **Josef-Beuys-Gesamtschule**, vier Züge am **Konrad-Adenbauer-Gymnasium**, drei Züge am **Freiherr-vom-Stein-Gymnasium** sowie eben vier Züge an der **Karl-Kisters-Realschule**.

Die baulichen Voraussetzungen einer dauerhaften Vierzügigkeit der **Karl-Kisters-Realschule** wurden durch das Baudezernat nach erneuter Prüfung bestätigt.

Diese Vierzügigkeit findet auch die Unterstützung der Schulleitung, der Lehrerschaft sowie der Eltern. Wünschen sowohl die Schule als auch die Eltern **eine Vierzügigkeit**, sollte die Politik dem nicht im Wege stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Gebing  
Vorsitzender der CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Kleve

Fraktionsgeschäftsführer:

Edmund Ricken, Antoniusstraße 13, 47533 Kleve.

Tel.: 02821/40696; Mobil: 0172/2149085, Fax: 02821/997207

E-Mail: edmund.ricken@web.de